

Carl, A. (1992)

Bibliographische Angabe

Carl, A. (1992). *Magersucht - eine Herausforderung für die Konzentrative Bewegungstherapie*. Unveröffentlichte Lehrbeauftragten-Zulassungsarbeit, Freiburg [in Auszügen ohne empirischem Teil 1995: *Konzentrierte Bewegungstherapie*, 25, 19-61].

Fragestellung / Hypothesen

Welche Veränderungen bewirkt die Einzelbehandlung mit KBT bei einer Initialbehandlung von stationären Patienten mit einer Anorexia nervosa bis zum Erreichen des Basisgewichts?

Stichprobe

Acht Patienten mit ca. 20 Einzeltherapiestunden in KBT bei einer Frequenz von zwei Terminen pro Woche.

Untersuchungsdesign

Pilot-Studie mit Prä-Post-Vergleich.

Datenerhebungsverfahren

Prä-Post-Messung: Therapeutenbogen zur Fremdbeurteilung der Patienten in der KBT gemäß der Repertory-Grid-Methodik, Helping Relation Questionnaire (Luborsky, 1984) sowie Messung des Körpergewichts. Post-Messung: Fragebogen für den psychoanalytischen Einzeltherapeuten zum Stellenwert und zur Wirksamkeit der KBT aus seiner Sicht

Datenauswertungsverfahren

Deskriptivstatistische Auswertung.



Ergebnis

Eine Faktorenanalyse ergibt für den Fremdbeurteilungsbogen fünf Dimensionen. Für diese zeigt sich im einzelnen: Die "technische Kooperation", die "therapeutische Beziehung" und die "körperliche Intensität der Arbeit" bessert sich bei der Mehrzahl der Patienten, die "Körperschema-Störung" ändert sich wenig und der "Widerstand" nimmt bei einigen Patienten etwas zu. Im Helping Relation Questionnaire zeigen sich keine Veränderungen. Patienten, die die KBT für sich nutzen können (Skala "technische Kooperation"), haben zum Ende der Einzelbehandlung mit KBT vom Gewicht her nicht weiter abgenommen sondern eher zugenommen. Bei den Patienten, zu denen eine gute therapeutische Beziehung aus Sicht der KBT-Therapeutin gemäß Helping Relation Scale hergestellt werden konnte, gewinnen die psychoanalytischen Einzeltherapeuten ganz besonders stark den Eindruck, dass die KBT für den Gesamtverlauf der stationären Therapie förderlich war

Anmerkung

Für bedeutsame Änderungen der meist schwerwiegenden Körperschema-Störungen der behandelten Patienten mit Anorexia nervosa wird die Behandlungszeit als zu kurz angesehen.